

Datum: 02.08.2023

Az.: He

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Kulturausschuss	12.09.2023
2.	Haupt- und Finanzausschuss	14.09.2023
3.	Rat der Stadt Bergkamen	14.09.2023

Betreff:

Bundesprogramm „KulturInvest„ und Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen (Kultur, Jugend, Sport)“

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung

Der Bürgermeister In Vertretung Ulrich Beigeordneter und Stadtkämmerer	
---	--

Kulturreferentin Schmidt-Apel	Leitung Stadtmuseum Schrader	
--------------------------------------	-------------------------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Antragstellung bei den vom Bund ausgeschriebenen Förderprogrammen („KulturInvest“ / „Sanierung kommunaler Einrichtungen“). Die Finanzierung des Eigenanteils (50%) ist aus der Buchungsstelle 04.25.04/0533.785100 sichergestellt.

Sachdarstellung:

Es wird beabsichtigt sich an zwei Ausschreibungen des Bundes mit einem Fördermittelantrag „Umbau des Stadtmuseums“ zu bewerben und bis zu 4,5 Mio. € zu beantragen. Eine wichtige Voraussetzung für beide Bewerbungen ist die Genehmigung der Teilnahme durch den Rat der Stadt Bergkamen.

Das Förderprogramm KulturInvest ist ein Sanierungs- und Modernisierungs-Paket des Bundes für kulturelle Standorte mit nationaler Bedeutung. Mit den nationalen Alleinstellungsmerkmalen Römerlager Oberaden (Bodendenkmal), Mittelalterliche Bumannsburg (Bodendenkmal), Konzentrationslager Schönhausen für politische Gefangene in der NS-Diktatur 1933, Größtes Grubenunglück Deutschlands 1946, Migrationsregion, Größte Bergbaustadt Europas Mitte 1990er-Jahre, ist eine Bewerbung möglich.

Das Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen (Kultur, Jugend, Sport) ist eine umfassende Förderung und beinhaltet die nachhaltigen Ziele die der Standort, Stadtmuseum Bergkamen, abbildet. Die Schlagwörter Quartiersbildung, Identitätsort, Kulturtreffpunkt sowie Kommunikationszentrum sind inhaltliche Schwerpunkte des Museumskonzeptes.

Bei positiver Rückmeldung zu den von der Museumsleitung erarbeiteten Interessensbekundungen, wird **ein** Förderantrag angestrebt. Die benötigten Unterlagen sowie Konzepte werden durch die Museumsleitung zusammengestellt. Das Museumskonzept wird aktuell überarbeitet und ist ein wesentlicher Bestandteil der Förderanträge. Der erforderliche Eigenanteil der Kommune (50 %) ist über die bereits eingestellten Bausummen gesichert (04.25.04/0533.785100).